

Katholische  
Kirche  
Vorarlberg

FELD  
KIRCHER  
DIÖZE  
SAN  
BLATT

52. JAHRGANG  
Oktober/November/Dezember 2020  
Nr. 10-12

FELD

KIRCHER

DIÖZE

SAN

52. JAHRGANG

Oktober/November/Dezember 2020

Nr. 10-12

BLATT

## INHALT

|  |    |
|--|----|
| 51. Grußwort von Generalvikar Hubert Lenz  | 52 |
| 52. Personalnachrichten  | 52 |
| 53. Informationen aus dem diözesanen Schulamt                                    | 53 |
| 54. Informationen aus dem Kirchenmusikreferat                                    | 54 |
| 55. Aktionswochen „Gemeinsam Zukunft pflanzen“ 30. September – 11. Oktober 2020  | 55 |
| 56. Neues von der Berufungspastoral  | 55 |
| 57. Termin für Subventionsansuchen für Bauvorhaben 2021, Abgabe 31. Oktober 2020 | 55 |
| 58. Matrikenverfilmung bis 1938  | 57 |
| 59. Inlandshilfe der Caritas und Welttag der Armen am Sonntag, 22. November 2020 | 57 |
| 60. Biblische Exerzitien für Priester und Diakone 25. – 30. Jänner 2021          | 58 |
| 61. Kirchliche Statistik 2020 – Zählbogen, Abgabe 31. Jänner 2021                | 58 |
| 62. Botschaften von Papst Franziskus   | 59 |
| 63. Nachruf für Pfarrer i. R. Jakob Kohler                                       | 60 |
| 64. Diözesanhaus geschlossen   | 61 |

## 51. GRUSSWORT VON GENERALVIKAR HUBERT LENZ

Lieber Bischof Benno!  
Liebe Mitbrüder  
im priesterlichen und diakonalen Dienst!  
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
in der Diözese,  
in den diözesanen Einrichtungen,  
in der Schule und in den Pfarren!  
Liebe Leserinnen und Leser  
unseres Diözesanblattes!

Ich hoffe, ihr konntet euch im Sommer an Leib und Seele gut erholen.

Ich habe im Urlaub wieder einmal das päpstliche Schreiben „EVANGELII GAUDIUM“ – „die Freude des Evangeliums“ gelesen, einfach hervorragend, sehr ermutigend und vor allem zukunftsweisend, diese Gedanken von Papst Franziskus. Ich kann es jeder und jedem ans Herz legen, es zu lesen!

„Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz und das gesamte Leben derer, die Jesus begegnen“ ...  
„Ich lade jede Christin und jeden Christen ein, gleich an welchem Ort und in welcher Lage sie/er sich befindet, noch heute seine persönliche Begegnung mit Jesus Christus zu erneuern oder zumindest den Entschluss zu fassen, sich von ihm finden zu lassen“ ... und noch viele andere wohltuende Worte stehen in diesem päpstlichen Schreiben.

Das neue Arbeitsjahr beginnt.  
Alle sind wir gespannt, was „Corona“ noch bringen wird.

Ich wünsche euch allen für euer Leben und für eure Arbeit in unserer Kirche die FREUDE des Evangeliums, damit all unser Sein und Tun, unser Einsatz und unser Wirken ein Segen für die Menschen ist und mithilft, dass viele Menschen Gott begegnen können!

Dr. Hubert Lenz  
Generalvikar

## 52. PERSONALNACHRICHTEN

**Vikar Lic. theol. Gabriel Budulai** beendet per 31. August 2020 in Absprache mit seinem Heimatbischof seinen Dienst in der Diözese Feldkirch und kehrt voraussichtlich in seine Heimatdiözese zurück. Zuletzt war er im Seelsorgeraum „Katholische Kirche im Lebensraum Bludenz“ tätig.

**P. Patrick Kofi Kodom SVD** übernimmt mit 1. September 2020 eine neue ordensinterne Aufgabe in Rom und beendet deshalb seine Dienste als Gefangenen-seelsorger und in der Caritas der Diözese Feldkirch.

**Caritasseelsorger Pfarrer Mag. Wilfried Blum** übernimmt ab 1. September 2020 als Nachfolger von Pfarrmoderator Mag. Dr. Norman Buschauer die Seelsorge für Flüchtlinge und Migranten im Rahmen der Caritasseelsorge.

Die Ausbildungsordnung für die **Priesteramtskandidaten** unserer Diözese sieht vor, dass - in Ergänzung zum Theologiestudium und zum Programm innerhalb des Priesterseminars - alle Seminaristen einer „Standort-Pfarre“ zugeordnet sind. Dort sollen sie vor allem während der Ferienzeiten und zu den Hochfesten unter Begleitung des örtlichen Pfarrers die pastorale Praxis hautnah kennenlernen und auch selbst Aufgaben und Dienste übernehmen. Fürs beginnende Studienjahr 2020/21 wurden diese Pfarren teilweise neu zugeteilt. Der aktuelle Stand ist wie folgt:

**Christopher Joseph Illiparambil**, PV Eichenberg-Lochau (Pfr. Georg Nigsch)

**Christoph Konzett**, PV Buch-Kennelbach-Wolfurt (Pfr. Marius Dumea)

**Nibi Palliparambil**, PV Kleinwalsertal (Pfr. Edwin Matt)

**Gabriel Steiner**, PV Altach-Götzis (Dekan Rainer Büchel)

**Daniel Zucker**, Seelsorgeregion Vorderland (Pfr. Marius Ciobanu)

**Dipl. PAss<sup>in</sup> Sandra Friedle** übernimmt mit 1. September 2020 die frei gewordene Pastoralassistentinnen-Stelle in der Pfarre Frastanz.

**Dipl. Sozialarbeiterin Karin Haas** verstärkt im Gegenzug ab 15. September 2020 das Team der Pfarre Rankweil als Organisationsleiterin.

**Mag.<sup>a</sup> Judith Zortea** aus Weiler übernimmt ab 15. September 2020 im Team Junge Kirche die Aufgaben einer Fachreferentin für Kinderliturgie, Erstkommunionvorbereitung und Bildungsarbeit der Dreikönigsaktion.

**Claudia Scherrer** wechselt mit 1. September 2020 von der Abonnenten-Verwaltung des Kirchenblattes an den Empfang im Diözesanhaus. Ihre Nachfolge beim Kirchenblatt tritt **Petra Furxer** an.

Das Redaktionsteam für Kirchenblatt, Internet und Social Media wird ab 1. Oktober 2020 durch **Jakob Lorenzi MA BA**, verstärkt. Dies wurde notwendig, nachdem Mag.<sup>a</sup> Patricia Begle wie bereits verlautbart in die Krankenhauseelsorge wechselt.

Die Nachfolge von Mag. Thomas Berger-Holzknicht als Leiter des Teams Entwicklung tritt mit 1. September 2020 **Dr. Hans Rapp** an. Darüber hinaus ist vorgesehen, dass er voraussichtlich ab 1. Jänner 2021 auch die Aufgaben eines Fachreferenten für interreligiöse Fragen übernimmt. Bis dahin sollte seine Nachfolge als Geschäftsführer des Bildungswerkes und als Leiter des Teams Spiritualität-Liturgie-Bildung geregelt sein.

Das Pastoraljahr absolvieren für unsere Diözese im neuen Arbeitsjahr 2020/21 **Franziska Römelt** (Praxisort Seelsorgeregion Vorderland) und **Ewald Unterhofer** (Praxisort Pfarrverband Nofels-Tisis-Tosters). **Edith Umlauf** beginnt die zweijährige Berufsbegleitende pastorale Ausbildung Österreichs (BPAÖ) mit Praxisort Hittisau.

## 53. INFORMATIONEN AUS DEM DIÖZESANEN SCHULAMT

### 1. Begegnung mit den Religionslehrer/innen vor Ort

An vielen Schulen konstatiert sich das Team der Religionslehrer/innen neu bzw. beginnen Religionslehrer/innen mit diesem Schuljahr erstmals ihren Dienst. Eine Kontaktaufnahme von Seiten der Ortspfarrer bzw. der Seelsorgeverantwortlichen ist ein Zeichen der Wertschätzung und wird auch von langjährigen Religionslehrer/innen geschätzt. Auch im Sinne einer guten Zusammenarbeit bei religiösen Übungen empfehle ich ein bewusstes Aufeinander-zugehen und einander Kennenlernen.

### 2. Österreichweite Kampagne für den katholischen Religionsunterricht

Unter dem Motto „Ich glaube – ja“ startet mit Schulbeginn eine österreichweite PR-Kampagne für den katholischen Religionsunterricht, deren Ziel es ist, die vielen lebens- und gesellschaftsrelevanten Dimensionen des Religionsunterrichts aufzuzeigen. Alle Informationen und geplanten diözesanen Aktionen dazu finden Sie auf der Landingpage der Kampagne unter: [mein-religionsunterricht.at](http://mein-religionsunterricht.at) und auf der Homepage des Schulamts der Diözese Feldkirch [www.kath-kirche-vorarlberg.at/schulamt](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/schulamt).

Mag.<sup>a</sup> Annamaria Ferchl-Blum, Schulamtsleiterin

## 54. INFORMATIONEN AUS DEM KIRCHENMUSIKREFERAT

### **16. Gregorianik-Workshop**

Samstag, 26. September 2020: Beginn 9.30 Uhr (ganzer Tag)

Bregenz, Abtei Mehrerau (Probelokal Kirchenchor – Nähe Kircheneingang)

Abschluss 19 Uhr Seekapelle Bregenz, Rathausstraße (in der Reihe „Literatur und Musik“)

„... wie ein Garten trägt er in sich die Früchte und macht sie zu Liedern“

Gregorianischer Gesang und Psalmtexte (vorgetragen von Renate Bauer)

Referent: Michael Wersin

Kursgebühr: 25 Euro

Anmeldung und Auskünfte: Patricia Hutter,

Tel. 05522/3485-205, [patricia.hutter@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:patricia.hutter@kath-kirche-vorarlberg.at), [www.kirchenmusik-vorarlberg.at](http://www.kirchenmusik-vorarlberg.at)

### **Ehrungsveranstaltung für Kirchenmusiker/innen**

Zweimal jährlich wird im Diözesanhaus Feldkirch eine Feier für jene Chorsänger/innen, Chorleiter/innen und Organist/innen gestaltet, die sich über viele Jahre hinweg in den Dienst der Kirchenmusik gestellt haben.

Neu: Um die gebotenen Abstands- und Hygienemaßnahmen einhalten zu können, werden an jedem Termin zwei Ehrungsveranstaltungen durchgeführt (um 17.30 und 19.30 Uhr, Dauer ca. 50 Minuten). Weiters entfällt der sonst übliche Imbiss nach der Ehrung.

### **Nächste Ehrungstermine:**

23. Oktober 2020:

17.30 Uhr – Nachholung der entfallenen Ehrung vom 24. April 2020

19.30 Uhr Termin für Neuanmeldungen

30. April 2021:

17.30 und 19.30 Uhr

Ort: Saal des Diözesanhauses Feldkirch (Bahnhofstraße 13)

Anmeldung (verpflichtend bis 1 Monat vor dem Ehrungstermin) und Informationen bei:  
Patricia Hutter, Tel. 05522/3485-205,  
patricia.hutter@kath-kirche-vorarlberg.at  
Infos zu den Ehrungen: [www.kirchenmusik-vorarlberg.at](http://www.kirchenmusik-vorarlberg.at)

### ***Chorliteratur aktuell***

In Linz beginnt's. Neues und Bewährtes aus dem Kirchenmusikreferat Linz

Samstag, 24. Oktober 2020, 9.15 bis 11.45 Uhr,  
Diözesanhaussaal Feldkirch

Kirchenmusikreferent Andreas Peterl (Linz) stellt interessante und in der Praxis gut verwendbare Chormusik aus dem großen Angebot des Linzer Kirchenmusikreferats vor.

Anmeldung und Auskünfte: Patricia Hutter,  
05522/3485-205, [patricia.hutter@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:patricia.hutter@kath-kirche-vorarlberg.at), [www.kirchenmusik-vorarlberg.at](http://www.kirchenmusik-vorarlberg.at)

### ***3. Diözesansingtag – Verschiebung auf 2021***

Der für Samstag, 21. November 2020 in Dornbirn St. Martin geplante Diözesansingtag mit der „Kleinen Festmesse“ von Thomas Thurnher (Auftragskomposition zum 150jährigen Gründungsjubiläum der Cäcilienverbände Feldkirch und St. Gallen) wurde coronabedingt auf Samstag, 13. November 2021 (ebenfalls in Dornbirn St. Martin) verschoben. Der Diözesansingtag wird mit dem Gedenkgottesdienst zum 10. Jahrestag der Seligsprechung von Carl Lampert abgeschlossen.

## **55. AKTIONSWOCHEN „GEMEINSAM ZUKUNFT PFLANZEN“ 30. SEPTEMBER – 11. OKTOBER 2020**

Vom 30. September bis 11. Oktober 2020 finden zum ersten Mal die Aktionswochen „Gemeinsam Zukunft pflanzen“ statt. Der Start ist in Nenzing, 2021 werden sie auch in anderen Regionen Vorarlbergs durchgeführt. In diesem Rahmen gibt es Bildungsangebote für alle Altersgruppen zum Thema Schöpfungsverantwortung und Nachhaltigkeit in der Pfarrgemeinde, in der Moschee und auf öffentlichen Plätzen.

Den Höhepunkt bildet das gemeinsame Pflanzen eines Baumes mit einem Familiengottesdienst, einem interreligiösen Fest und Spielen und Aktionen für Kinder und Jugendliche. Das Pastoralamt (Referate einfach.fair.leben und Glaubensbildung) kooperiert dabei zum ersten Mal mit Playern aus dem Bereich Nachhaltigkeit und Klimawandelanpassung, sowie mit dem Umweltbeauftragten aller Vorarlberger Moscheen.

Das Gesamtprogramm ist zu finden unter [www.kath-kirche-vorarlberg.at/themen/fairleben/fair-und-solidarisch-leben-1](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/themen/fairleben/fair-und-solidarisch-leben-1)

Weitere Informationen: [juergen.mathis@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:juergen.mathis@kath-kirche-vorarlberg.at) (Referat einfach.fair.leben) und [birgit.huber@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:birgit.huber@kath-kirche-vorarlberg.at) (Referat Spiritualität und Glaubensbildung)

## 56. NEUES VON DER BERUFUNGSPASTORAL

### **PILGERN AUF 4 RÄDERN**

Vom 3. bis zum 6. September fand eine Pilgerreise der besonderen Art statt. Knapp 20 junge Menschen machten sich gemeinsam auf den Weg, um an 4 Tagen 4 verschiedene Klöster im süddeutschen Raum zu besuchen. Es ging um das Erleben von Gemeinschaft und Spiritualität, die Begeisterung für den Glauben, die Erfahrung von Freundschaft und Verbundenheit. Begleitet wurde die Gruppe von Jugendseelsorger Fabian Jochum und je einem Mitglied der Teams Berufungspastoral und Junge Kirche.

### **MATURAWALLEFAHRT am 14. Oktober 2020**

Zu Beginn des neuen Schuljahrs sind wieder alle Maturantinnen und Maturanten zur gemeinsamen Wallfahrt eingeladen. Dieses Jahr machen wir uns auf den Weg von Schwarzach zur Basilika in Bildstein. Unter dem Motto „HDL – Hab‘ dich lieb“ dreht sich alles um die Liebe. Dabei werden wir besonders die Maturaprüfungen und die Entscheidung der Berufs- bzw. Studienwahl im Gebet mittragen und miteinander ins Gespräch kommen. Ordensleute und diözesane Mitarbeiter/innen werden die Schüler/innen dabei begleiten.

[www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/berufungspastoral/termine/maturawallfahrt-2020](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/berufungspastoral/termine/maturawallfahrt-2020)

### **NEU! THEOLOGY MEETS...**

ist ein neues Schulprojekt der Berufungspastoral in Kooperation mit dem Schulamt und startet im Herbst 2020 an ausgewählten Projektschulen. Theology meets Geschichte, Mathematik, Wirtschaft, Politische Bildung, Psychologie und Philosophie, Ethik, Physik, Biologie, Deutsch, Latein, Musik, Kunst, Religion etc. Ausgewählte Referenten/innen kommen auf Einladung in den Unterricht und stehen sowohl als fachkundige

Experten/innen als auch als ausgebildete Theologen/innen für ein Gespräch mit den Schüler/innen zur Verfügung. Querdenken ist erlaubt! Enge Fachgrenzen waren gestern. Interdisziplinarität und Weitblick sind heute.

### **HOT-SPOT-TALKS**

Wichtige Fragen über Gott und die Welt diskutieren junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahren mit Bischof Benno Elbs bei den Hot-Spot-Talks. Weit über 20 Hot-Spot-Talks wurden in den letzten Jahren zusammen mit jungen Leuten organisiert. Besonders interessant ist dieses Angebot auch für junge Leute, die auf einem längeren Firmweg sind. Zum 28. Talk laden wir ein am Donnerstag, den 1. Oktober 2020 ab 19 Uhr in Dornbirn, Pfarrheim St. Martin. Nähere Infos und weitere Termine finden Sie unter [www.hot-spot-talk.at](http://www.hot-spot-talk.at).

### **EXERZITIEN IM ADVENT**

Von Freitag, 18. bis Sonntag, 20. Dezember 2020 lädt die Berufungspastoral junge Leute ab 17 zu Advent-Exerzitien zusammen mit Bischof Benno Elbs ins Dominikanerinnenkloster Bludenz ein. [www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/berufungspastoral/termine/exerzitien](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/berufungspastoral/termine/exerzitien)

Nähere Informationen zu allen Angeboten entnehmen Sie bitte unserem Jahresprogramm [www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/berufungspastoral/artikel/das-jahresprogramm-2020-2021](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/berufungspastoral/artikel/das-jahresprogramm-2020-2021) oder kontaktieren Sie das Team der Berufungspastoral [elisabeth.fenkart@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:elisabeth.fenkart@kath-kirche-vorarlberg.at), Tel.: 05522/3485-304 [www.meine-berufung.at](http://www.meine-berufung.at), [www.facebook.com/meineberufung](https://www.facebook.com/meineberufung)



## 57. TERMIN FÜR SUBVENTIONSAN- SUCHEN FÜR BAUVORHABEN 2021 – ABGABE 31. OKTOBER 2020

Die Direktion der Finanzkammer ersucht, Ansuchen um Genehmigung von Bauvorhaben und Gewährung von Bausubventionen für das kommende Jahr 2021 bis spätestens 31. Oktober 2020 bei der Finanzkammer der Diözese Feldkirch einzureichen. Damit wird einerseits die sachgerechte Zuteilung von Subventionen auf die geplanten Bauvorhaben ermöglicht, andererseits können notwendige bauliche Aktivitäten (z. B. Planung und Ausschreibung) rechtzeitig gestartet werden.

Dabei bitten wir entsprechend der Bauordnung folgende Unterlagen schriftlich beizulegen:

- 1) Bauplan
- 2) Kostenschätzung über die Gesamtkosten des Bauprojektes
- 3) Finanzierungsplan

Die Vorlage für den Finanzierungsplan erhalten Sie auf Anfrage im Sekretariat der Finanzkammer bei Frau Ingrid Wagner (05522/3485-402 bzw. [finanzkammer@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:finanzkammer@kath-kirche-vorarlberg.at)) oder als Download auf [www.kath-kirche-vorarlberg.at](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at) (unter Organisation / Finanzkammer / Links und Dateien).

Die verfügbaren finanziellen Mittel und die Kapazität des Bauamts der Diözese sind limitiert. Der Vorstand der Finanzkammer wird Subventionen nach Dringlichkeit, pastoralen Prioritäten und finanziellen Möglichkeiten der Pfarre zuweisen. Ansuchen, die nach dem 31. Oktober 2020 einlangen, werden nur in Ausnahmefällen genehmigt bzw. subventioniert (z. B. bei Gefahr in Verzug, Notsanierungen).

Finanzkammer der Diözese Feldkirch

## 58. MATRIKENVERFILMUNG BIS 1938

Im Rahmen einer Verfilmungsaktion wurden in den 1980er Jahren die Matrikenbände bis ca. 1900 mikroverfilmt. Diese stehen inzwischen über das Portal [www.maticula-online.eu](http://www.maticula-online.eu) im Internet zur Verfügung.

Zur Entlastung der Pfarrämter, der Archive und des Matrikenreferates erfolgt in Kooperation mit dem Vorarlberger Landesarchiv nun die Verfilmung und Zugänglichmachung der noch fehlenden Matriken-einträge im Rahmen der vom Personenstandsgesetz vorgesehenen Schutzfristen. Kosten für die Pfarren entstehen dabei keine. Der Abschluss dieser Aktion ist bis 2022 vorgesehen.

Die Aktion wird vom Archiv der Diözese Feldkirch koordiniert, im Sommer 2020 ist als Pilotprojekt die Verfilmung der fehlenden Bücher des Dekanates Feldkirch vorgesehen. Dazu werden die Pfarrämter des Dekanates in den nächsten Wochen kontaktiert.

Für Rückfragen steht Ihnen das Archiv der Diözese Feldkirch zur Verfügung ([archiv@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:archiv@kath-kirche-vorarlberg.at))

Dr. Hubert Lenz, Generalvikar

## 59. INLANDSHILFE DER CARITAS UND WELTTAG DER ARMEN AM SONNTAG, 22. NOVEMBER

Im Jahr 2017 hat die Weltkirche erstmals den von Papst Franziskus ausgerufenen „Welttag der Armen“ begangen. Dieses Jahr wird am Sonntag, 22. November, auf die Not von Menschen hier in Vorarlberg aufmerksam gemacht. Die Caritas Vorarlberg bittet die Pfarren von Herzen, die Inlandshilfe im November zu unterstützen.

Speziell in diesem von „Covid 19“ so stark geprägten Jahr ist Not auch hier in Vorarlberg in vielen Bereichen spürbar. Menschen, die in der Vergangenheit finanziell mehr schlecht als recht über die Runden kamen, können durch Jobverlust oder Kurzarbeit das Geld für Miete, Strom oder Lebensmittel nicht mehr aufbringen – am stärksten betroffen sind dabei Alleinerzieher/innen mit ihren Kindern.

Die Hilfe der Caritas ist so vielseitig wie die Bedürfnisse der Menschen: Im vergangenen Jahr wurden 2.575 Haushalten mit 5.464 betroffenen Familienmitgliedern durch die Beratungsstelle Existenz&Wohnen unterstützt. 239 Kinder wurden in den Lerncafés von Freiwilligen ganzheitlich gefördert, um auch ihnen faire Zukunfts-Chancen zu ermöglichen und schafften den Aufstieg in die nächste Schulstufe. 1.317 schwer erkrankte Menschen wurden durch die freiwillig tätigen Hospizbegleiter/innen begleitet. Viele Einrichtungen der Caritas werden wesentlich aus Spendenmitteln finanziert und sind darauf angewiesen. Durch Ihre Unterstützung im Rahmen des Welttages der Armen kann so vielen Menschen geholfen werden.

Mitarbeiter/innen der Caritas informieren gerne im Gottesdienst vor Ort über ihre Arbeit und die Verwendung der Mittel. Kontakt: Margaritha Matt (T. 05522/200-1088, E. margaritha.matt@caritas.at).

Entsprechend zusammen gestellte Materialien für die Gottesdienstgestaltung und weitere Informationen zum Welttag der Armen werden frühzeitig zugeschickt, bzw. sind auf der Homepage [www.caritas-vorarlberg.at/mithelfen/pfarren](http://www.caritas-vorarlberg.at/mithelfen/pfarren) ersichtlich.

Die Caritas der Diözese Feldkirch bittet, die Pfarrkollekte zum Welttag der Armen auf ihr Konto bei der Raiffeisenbank Feldkirch, IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006, zu überweisen. Kennwort „Inlandshilfe“. Wie immer können zehn Prozent für eigene soziale Projekte einbehalten werden.

Ein herzliches „Vergelt é Gott“ gilt allen Pfarren und Mitchrist/innen für ihre hilfreiche Unterstützung.

Caritasdirektor  
Walter Schmolly

## 60. BIBLISCHE EXERZITIEN FÜR PRIESTER UND DIAKONE 25. – 30. JÄNNER 2021

Bei den Pharisäern Neues draußen und drinnen entdecken

Nach der Coronakrise Exerzitien, die unerwartet in die Tiefe gehen

Eigentlich erstaunlich: Einen großen Teil des Neuen Testaments verdanken wir den Pharisäern. Dessen sind wir uns – aus verschiedenen Gründen – kaum bewusst. Wenn wir die Pharisäer aus welchen Gründen auch immer ausblenden, so bleibt uns vieles in unserem Glaubensleben verschlossen. Gemeinsam wollen wir uns ihnen stellen. Mit Hilfe der Pharisäer wagen wir einen ungewohnten Gang durch die Heilige Schrift. Viel Vertrautes wird da neu aufgehen. Vor allem aber wird die Person Jesus Christus und sein Evangelium neu aufleuchten. Der priesterliche Dienst erhält eine unerwartete Dynamik.

Das lässt aufatmen – nicht nur trotz, sondern dank der Pharisäer, denen wir gewöhnlich aus dem Wege gehen.

Montag, 25. Jänner bis Samstag, 30. Jänner 2021  
Exerzitienhaus Schloss Fürstenried bei München  
Leitung: Pater Martin Werlen OSB,  
Propstei St. Gerold  
Kostenbeitrag: EUR 200 für Fahrt, Aufenthalt,  
Verpflegung und Honorar

Anmeldung bis spätestens 4. Dezember 2020  
an das Bischöfliche Ordinariat, Beate Dobler,  
Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch,  
ordinariat@kath-kirche-vorarlberg.at

## 61. KIRCHLICHE STATISTIK 2020 – ZÄHLBOGEN – ABGABE 15. JÄNNER 2021

„Die Zählbögen für die kirchliche Statistik 2020“  
werden wir auch in diesem Jahr zeitgerecht allen  
Pfarrämtern und matrikenführenden Seelsorge-  
stellen zukommen lassen.

Auf Beschluss der Österreichischen Bischofs-  
konferenz sind seit 2006 zusätzlich die  
Erstkommunionbegleiter/innen und Firmhelfer/  
innen neu zu erheben.

Ein Exemplar ist bis 15. Jänner 2021 an den zustän-  
digen Dekan weiterzuleiten, ein Exemplar soll im  
Pfarrarchiv hinterlegt werden.

Die Dekane werden gebeten, die Sammel-  
liste „Kirchliche Statistik“ bis 29. Jänner 2021 an das  
Bischöfliche Ordinariat zu senden, ein Exemplar  
soll im Diözesanarchiv hinterlegt werden.

## 62. BOTSCHAFTEN VON PAPST FRANZISKUS

In den letzten Wochen sind seitens des Vatikans  
mehrere Römische Dokumente veröffentlicht  
worden. Unter den angegebenen Links stehen die  
Dokumente in deutscher Sprache zum Download  
zur Verfügung.

**Botschaft von Papst Franziskus an die Päpstlichen  
Missionswerke** (21. Mai 2020) ([http://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/pont-messages/2020/documents/papa-francesco\\_20200521\\_messaggio-pom.html](http://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/pont-messages/2020/documents/papa-francesco_20200521_messaggio-pom.html))

**Botschaft von Papst Franziskus zum 50. Jahrestag der  
Promulgation des Ritus der Jungfrauenweihe** (31. Mai  
2020) ([http://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/pont-messages/2020/documents/papa-francesco\\_20200531\\_messaggio-50-ritoconsacrazione-vergini.html](http://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/pont-messages/2020/documents/papa-francesco_20200531_messaggio-50-ritoconsacrazione-vergini.html))

**Botschaft von Papst Franziskus zum 4. Welttag der  
Armen am 15. November 2020** (13. Juni 2020)  
([http://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/poveri/documents/papa-francesco\\_20200613\\_messaggio-iv-giornatamondiale-poveri-2020.html](http://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/poveri/documents/papa-francesco_20200613_messaggio-iv-giornatamondiale-poveri-2020.html))  
**Botschaft von Papst Franziskus zum 106. Welttag  
des Migranten und Flüchtlings am 27. September  
2020** (13. Mai 2020) ([http://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/migration/documents/papa-francesco\\_20200513\\_world-migrants-day-2020.html](http://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/migration/documents/papa-francesco_20200513_world-migrants-day-2020.html))

**Botschaft von Papst Franziskus zum Weltmissionssonntag  
2020** (31. Mai 2020) ([http://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/missions/documents/papa-francesco\\_20200531\\_giornata-missionaria2020.html](http://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/missions/documents/papa-francesco_20200531_giornata-missionaria2020.html))

## 63. NACHRUF FÜR PFARRER I. R. JAKOB KOHLER

Hochpreiset meine Seele den Herrn! – Mit diesen Worten beginnt das Magnifikat, jener große Lobpreis, in den Maria eingestimmt hat, nachdem sie Elisabeth begegnet ist. Dieser Lobpreis steckte tief in Jakob drinnen, denn immer, wenn er mit der Pfarrgemeinde von Nofels Gottesdienst gefeiert hat, wurde er an diese Worte erinnert, denn sie stehen ganz groß auf dem Kirchenfenster hinten oben bei der Orgel.

Es ist mir eine große Ehre, als sein Nachfolger den Gedenkgottesdienst für Jakob feiern zu dürfen: Er war mein Kinderkaplan in Höchst. Unter Jakob bin ich Ministrant geworden.

Und ich kann mich noch gut erinnern, einmal war ich zu früh zum Dienst gekommen, da hat er mich mit ins Kaplanhaus genommen und hat mir ein Jugendbrevier geschenkt. Ich habe also schon in der 2. oder 3. Klasse Volksschule das Stundengebet gebetet, kennen- und lieben gelernt. Danke, lieber Jakob, dass du mich als Kind schon religiös begleitet und Teile meiner Berufung zum Priester grundgelegt hast.

Jakob wurde am 20. Februar 1933 in Andelsbuch geboren. Nach der Matura am Paulinum in Schwaz studierte er in Innsbruck Theologie. 1960 wurde er in Schruns zum Priester geweiht, es folgten Kaplanstellen in Tschagguns und Höchst. Eine liebe Anekdote zeigt, welch ein Freigeist Jakob war: 1966 beim Pfarrwechsel in Höchst hat der alte Pfarrer Lang den Kaplan Jakob Kohler dem neuen Pfarrer Held mit folgenden Worten vorgestellt: „Er sagt zu allem ja, tut dann aber, was er will“. Das fasst das Wesen von Jakob Kohler sehr gut zusammen.

Ab 1974 war Jakob Kohler Pfarrer von Nofels – bis zu seiner Pensionierung 2004. In Nofels wurde er sehr geschätzt. Er engagierte sich sozial und pflegte viele Kontakte zu den Ortsvereinen. Er war ein wichtiger Teil des Dorflebens. Günter Lampert, der frühere Nofler Ortsvorsteher zum Tod von Jakob: Der Tod unseres ehemaligen Pfarrers macht uns traurig, aber auch sehr dankbar. Jakob wurde mit seiner bescheidenen, offenen Art geliebt, geschätzt. Jakob war ein volksnaher Seelsorger für alle Nofler. Jakob war ein großzügiger Gastgeber. Der Pfarrhof war immer und für alle offen. Oft sagte er: geht in mein Haus, es gibt da immer Käs und Most für euch. Ich glaube, wenn er am Gründonnerstag die Eucharistie hätte einsetzen müssen, er hätte statt Brot und Wein Käs und Most genommen.

In den drei Jahrzehnten seines Wirkens hat Pfarrer Jakob Kohler bleibende Spuren hinterlassen. In dieser langen Zeit hat er viele Frauen, Männer und Jugendliche zu Laiendiensten motiviert und für den Dienst in der Kirche begeistert. Einige davon machen noch heute Dienst. In Jakobs Zeit wurde immer gebaut: Brücken zu den Menschen bauen war ihm besonders wichtig. Bedingt durch den Straßenbau musste ein neuer Pfarrhof gebaut werden. Die Kapellen von Bangs, Fresch und die alte Kirche wurden unter seiner Verantwortung generalsaniert, der Friedhof erweitert.

Im Magnifikat, in diesem Revoluzzergebet der Bibel, heißt es auch: er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Jakob konnte es mit allen, vor allem auch mit den Niedrigen, mit den Kleinen, mit den Einfachen. Ich war ganz beeindruckt, als ich einmal hörte, dass er in Frastanz, wo er in der Pension lebte, oft Leihopa für ein türkisches Kind war. Weil seine Eltern keine Zeit hatten, begleitete Jakob das Kind zum Kindergarten und war auch dabei, wenn sie im „Kindi“ etwas aufführten.

Die ersten Jahre seiner Pension verbrachte er in Frastanz und zum Schluss lebte er im Antoniushaus in Feldkirch, wo er am 17. März 2020 im hohen Alter von 87 Jahren gestorben ist. Im Namen der Diözese Feldkirch danke ich Jakob für sein originelles Priesterleben und für seinen Dienst für Gott und für die Menschen.

Im Evangelium hieß es: Johannes hüpfte vor Freude, als seine Mutter Elisabeth den Gruß Mariens hörte. Jakob hat viel Lebensfreude versprüht. Und wer viel Lebensfreude hat, der tut sich vermutlich auch im Himmel viel leichter, in der ewigen Freude Gottes. Jakob hatte sicher viel „Himmels Lust“, wie es im Schlusslied der Schubertmesse heißt. Möge er nun diese Himmelslust endgültig erfahren: Jakob, lebe in Gottes ewiger Freude!

Generalvikar Hubert Lenz

## 64. DIÖZESANHAUS GESCHLOSSEN

Das Diözesanhaus bleibt in der Zeit von Donnerstag, 24. Dezember 2020, bis einschließlich Montag, 6. Jänner 2021, geschlossen. Wir bitten höflich um Verständnis.





